

Maler*in und Beschichtungstechniker*in (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2709>

Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen arbeiten, je nach Schwerpunkt und Spezialisierung, mit verschiedenen Arten von Farben, Lacken, Polituren und Lasuren. Sie gestalten Räume und Fassaden mit künstlerischen Malereien (Dekormaltechnik) oder restaurieren Malereien, Verzierungen und Schriften in und an historischen Gebäuden und Denkmälern (Historische Maltechnik). Sie schützen und verschönern Putz, Stein-, Holz-, Beton-, Metall- und Kunststoffflächen (Funktionsbeschichtungen) oder Freiflächen bzw. Konstruktionen aus Metall oder Beton (Korrosionsschutz). Bevor sie mit ihrer Arbeit beginnen, besichtigen sie die Baustelle bzw. die zu bearbeitenden Objekte und Oberflächen, die sie dann mit verschiedenen Werkzeugen, Techniken und Materialien bearbeiten. Je nach Bedarf bauen sie auch Gerüste und Arbeitsbühnen auf.

Maler*innen und Beschichtungstechniker*innen arbeiten in Werkstätten, an und in Gebäuden zusammen mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie anderen Handwerker*innen auf der Baustelle und haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden.

Der Lehrberuf Maler*in und Beschichtungstechniker*in ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Dekormaltechnik \(Lehrberuf\)](#)
- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Funktionsbeschichtungen \(Lehrberuf\)](#)
- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Historische Maltechnik \(Lehrberuf\)](#)
- [Maler*in und Beschichtungstechniker*in - Korrosionsschutz \(Lehrberuf\)](#)

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- gute körperliche Verfassung
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise